

Riesige Überraschung: Fußballtrainer der Ingelheimer Albert-Schweitzer-Schule ist plötzlich live im Fernsehen

INGELHEIM - „Sie sind alle live in der SWR-Landesschau“ – es ist dieser Moment, in dem Heinz Krollmann versteht, dass irgendetwas anders ist als bei normalen Schulfesten in der Albert-Schweitzer-Schule. Gerade sind fünf Sänger im Publikum aufgestanden, schmettern lautstark die Fußballhymne „You never walk alone“. Jens Hübschen reißt sich die Lockenperücke vom Kopf, hält dem Leiter der Fußball-AG ein rotes Mikrofon vor die Nase und schon ist die Übergabe des neuen Schulbusses der Förderschule zum SWR-Glücksmoment geworden. Live in der rheinland-pfälzischen Landesschau.

Schulleiterin wahrt das Geheimnis

„Meine Güte, was habe ich flunkern müssen, damit alles klappt“, lacht Schulleiterin Gaby Fichtner. Denn dass der langjährige Trainer ihrer Fußball-AG einen ganz persönlichen Glücksmoment bekommen soll, das hat sie wirklich niemandem verraten. Den Schülern nicht, den Lehrern nicht, ja nicht einmal dem Landrat Claus Schick, der extra zur Busübergabe gekommen war. Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule hat mehrere Jahre auf das neue Fahrzeug gespart – jetzt steht es auf dem Schulhof. Endlich. Den Finanzspritzen von Rotariern, Lions, Gensinger Landfrauen oder Ehrenamtsförderung sei Dank. Ein passender Moment also für Fichtner, den ehrenamtlichen Einsatz ihres Fußballtrainers, der im zurückliegenden Jahr auch schon für den Publikumspreis der SWR-Ehrensache 2016 nominiert war, angemessen zu würdigen.

Auch, wenn die Rektorin genau dafür ganz schön ins Schwitzen kam. Das Timing klappte nicht ganz gut, Fichtner war schon lange mit ihrer Rede am Ende – aber die Landesschau hatte immer noch nicht live aus dem Studio nach Ingelheim geschaltet. „Und dann habe ich geredet“, erinnert sich Fichtner und lacht, „ich habe einfach allen gedankt, die mir eingefallen sind, immer und immer wieder.“ Als Fichtner kurz davor ist, allen Anwesenden mit Schuhgröße 32 zu danken, wird sie endlich erlöst: Der „popCHORn“ aus Klein-Winternheim legt los, Moderator Hübschen gibt sich zu erkennen.

Höchste Zeit, denn Krollmann hatte schon langsam Verdacht geschöpft. „Warum wiederholt sie denn alles?“, hat er sich gewundert. Dass die Übergabe am Abend stattfand und nicht im Schulbetrieb und dass er am Morgen schon drei Mal angerufen wurde, damit er auch ja kommt – im Nachhinein macht das für den 71-Jährigen jetzt Sinn.

Von seinem ganz persönlichen Glücksmoment zehrt Krollmann noch immer. Mit Rektorin Fichtner im Arm und Moderator Hübschen an der Seite hat er vor seinen Schülern und dem Landrat gestanden und tief bewegt dem Chor zugehört. Und der hat, nur für Krollmann, aus voller Kehle „You never walk alone“ geschmettert. Mit Mainz-05-Schals in den Händen, weil Krollmann dort mal Jugendtrainer war. Ein bewegender Moment. „Da sind mir die Tränen gekommen, da bin ich ehrlich“, sagt Krollmann im Gespräch mit der AZ. Und schiebt dann, ganz der stolze Trainer, noch hinterher, dass seine Schülerfußballer dieses Jahr in Andernach „Landesmeister der kleinen Förderschulen“ geworden sind.

Ach ja: Der Schulbus wurde natürlich auch noch ordnungsgemäß übergeben.

Die Überraschung für Heinz Krollmann ist online in der SWR-Mediathek zu sehen: (<http://bit.ly/2hxaFCY>) oder auf der Schulhomepage unter ass.ingelheim.de



Das Auto für die Albert-Schweitzer-Schule ist übergeben. Foto: Thomas Schmidt